

# PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



▲ Andacht am 08.01.23 beim Severinbildstock (Todestag des Heiligen Severin)

# **Fastenzeit**

Liebe Pfarrgemeinde und Freunde! Unser Pfarrpatron, der Hl. Severin, vollbrachte viele Werke der Barmherzigkeit. Warum entschließen wir uns nicht, Jesus zu folgen wie er? Der Heilige betätigte sich als Mahner, Helfer und Seelsorger, setzte sich für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung ein und organisierte Lebensmittel- und Kleiderlieferungen, schrieb Eugippius. Aus seiner "Vita Sancti Severini" geht hervor, dass Severin die römische Bevölkerung angesichts der ständigen germanischen Überfälle unterstützte und bestärkte, dann aber ihre Evakuierung nach Lauriacum an der Enns organisierte.

Diese Verdienste feierten wir am 08.01. in unserer Kirche sowie am Nachmittag beim Severinbildstock. Wichtige und bemerkenswerte Dinge geschehen nicht einfach ohne ernsthafte Vorbereitungen. Deshalb hat es auch die Kirche als Trägerin des Heils für klug gehalten, ihre Mitglieder auf das Gedächtnis der heiligen Geheimnisse von Tod und Auferstehung unseres Herrn vorzubereiten. Mit dem "Aschermittwoch" beginnt diese Zeit der Vorbereitung, die wir alle als Fastenzeit bezeichnen.

In der Reue verlässt der Sünder seine alten und schlechten Lebensgewohnheiten und kehrt zu Gott zurück, um ein neues und heiliges Leben zu führen. Damit wir uns der Notwendigkeit der Reue bewusster werden, leiht sich die Kirche von der jüdischen Kultur den heiligen Gebrauch der Asche. Diese erinnert uns am Aschermittwoch, dass wir aus Staub entstanden sind und zu Staub zurückkehren werden, sowie an unsere Nichtigkeit vor Gott, gegen den wir durch unsere Sünden rebellieren. Wenn wir damit bezeichnet werden, symbolisiert dies auch die Reue über unsere Sünden, ähnlich wie über die Bewohner von Ninive berichtet wird.

In der Fastenzeit sollen wir uns bereit machen mit Christus zu sterben, damit wir an Ostern mit ihm auferstehen können. Zu diesem Zweck gibt es die drei Säulen der Fastenzeit: Teilen, Beten und Fasten.

Wir können nicht den Anspruch erheben, vollkommen zu sein. Denn eine aufrichtige Selbstbeobachtung führt zum Erkennen von Schuld und Taten, die wir bereuen. Jesus warnt uns davor, nicht wie Heuchler zu praktizieren, die immer nur nach der Anerkennung von den Menschen streben. Vielmehr sollen wir im Verborgenen danach handeln, damit unser Vater, der das Verborgene sieht, uns belohnt. In diesem Sinne wünsche ich Euch eine erfüllte Zeit der Vorbereitung in der Fastenzeit.

Pater Pius SMMM

## Kalendarium

02.02. Mariä Lichtmess

18<sup>00</sup> Abendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen

03.02. Herz-Jesu-Freitag

18<sup>00</sup> Anbetung und Beichtgelegenheit

**05.02.** 10<sup>00</sup> Hl. Messe der Pfarrgemeinde

11<sup>00</sup> Stand des Weltladens im Foyer des Pfarrzentrums und Frühschoppen

**12.02.** 10<sup>00</sup> Hl. Messe der Pfarrgemeinde mit Caritas Osthilfesammlung; Vorstellung der PVR-Mitglieder

14.02. 1900 Bibelrunde

**18.02.** 17<sup>00</sup> Firmvorbereitungstreffen

19.02. 1000 Wortgottesfeier

**22.02.** 17<sup>00</sup> Fastengottesdienst für Kinder mit Aschenkreuz

19<sup>00</sup> Fastengottesdienst für Erwachsene mit Aschenkreuz

**25.02.** 09<sup>30</sup> Erstkommunionvorbereitung

15<sup>00</sup> Ministunde (Schnupperstunde)

1800 Kreuzwegandacht

1900 Vorabendmesse

**26.02.** 10<sup>00</sup> Hl. Messe der Pfarrgemeinde und anschließend Frühschoppen

#### Vorschau auf März 2023

**03.02.** Herz-Jesu-Freitag 18<sup>00</sup> Anbetung und Beichtgelegenheit

## **Newsletter**

Sie können Neuigkeiten der Pfarre auch per Email erhalten. Zurzeit wird dieser Newsletter meist einmal im Monat ausgesandt. Dafür ist eine einmalige Anmeldung auf nachfolgender Seite notwendig: http://www.tulln-stseverin.at/site/newsletter oder QR Code



## **PFARRE TULLN-ST.SEVERIN**

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12 I: www.tulln-stseverin.at E: pfarre@tulln-stseverin.at T: +43 2272 64539 M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius) Pfarrkanzlei: Di-Fr: 900-1100; Do: 1700-1900

## Es ist schön, dass ...



.. der mittlerweile pensionierte Pfarrer Anton Schwinner, der vor 41 Jahren die treibende Kraft für die Errichtung der Pfarre St. Severin war, am 14. Jänner seinen 75. Geburtstag feiern konnte.

Der Vorstand des Pfarrgemeinderates und die Pfarrgemeinde gratulierten ihm im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am **22.01.** Unser Pfarrer in Ruhe feiert nicht nur weiterhin jeden ersten Sonntag im Monat in St. Severin Gottesdienst, sondern leitet auch die wöchentlichen Freitagsgottesdienste im Rosenheim. Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen zu seinem halbrunden Geburtstag!

## **Pfarrverband**

Im Rahmen der Messe am Sonntag, 12.02., werden die Mitglieder des neuen Pfarrverbandsrates (PVR) vorgestellt, die von den beiden Pfarren St. Severin und Langenlebarn entsandt werden. Dieses neue Gremium wird sich zumindest drei Mal jährlich treffen, um Aktivitäten und Termine abzustimmen oder Kooperationen zum Wohle beider Pfarren zu vereinbaren. Vermutlich kann bei dieser Messe auch bereits der gemeinsam gefundene Name des neuen Pfarrverbandes vorgestellt werden.

## Neu: Müttergebetsrunde

In dieser neuen Gebetsrunde kommen Mütter einmal pro Woche (Mittwoch um 19 Uhr) in einer kleinen Gruppe zusammen, um für ihre Kinder zu beten. Es folgt dem Format der Müttergebete von Veronica Williams (mehr dazu auf www.mothersprayers.org). Das Treffen findet in privaten Räumlichkeiten statt, weil Gebet nicht nur in die Kirche, sondern auch in den Alltag gehört. Für weitere Information und Teilnahme bitte Sophia Eberle (Email: sophia.bauer@gmx.at) kontaktieren.

# Gänswein

Die katholische Kirche ist eine große Organisation mit vielen Akteuren. Dass da nicht alle einer Meinung sind, liegt in der Natur von uns Menschen. Das Ringen um eine gemeinsame Basis ist dabei eine große Herausforderung. Ohne auf die inhaltliche Auseinandersetzung eingehen zu wollen, kann man einer Aussage von Kardinal Christoph Schönborn nur zustimmen, der zu den Veröffentlichungen von Erzbischof Georg Gänswein meinte: "Ich finde es nicht richtig, dass so vertrauliche Dinge veröffentlicht werden, zumal vom persönlichen Sekretär." Manchmal wäre Schweigen tatsächlich besser!

Meint Ihr glaux

# Sternsingen

Sternsingen bedeutet österreichweit Millionen Schritte für eine gerechte Welt. Auch in unserer Pfarre waren wieder 40 Kinder, Jugendliche und deren Begleiter als Sternsinger unterwegs. Wir danken für Spenden in Höhe von EUR 5.914, die zur Gänze für die Dreikönigsaktion verwendet werden. Diese hilft notleidenden Menschen zu einer besseren Zukunft.

Förderung von Kindern und Jugendlichen, Bildung, Sicherung von Nahrung, Trinkwasser und medizinischer Versorgung, Wahrung der Menschenrechte und Pastoralarbeit als Dienst der Kirche an den Schwächsten: In rund 500 Projekten aus diesen Bereichen werden über eine Million Menschen in den Armutsregionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas direkt erreicht. Dabei arbeitet die Dreikönigsaktion mit zuverlässigen Partnerorganisationen vor Ort zusammen.

Darüber hinaus bringen die Sternsinger Segen in die Häuser und verbreiten Frieden für alle Menschen nah und fern. Wir danken allen, die sich an der heurigen Aktion beteiligt haben und allen, die die Sternsinger freundlich in ihren Häusern und Wohnungen aufgenommen haben!



## **Geburtstage**

vom 01.01. - 31.01.

- 75. **Schwinner** Anton;
- 80. **Heiss** Christine;
- 85. Raab Gerhart:
- 86. **Hoffmann** Josefa; **Moser** Alfred; **Schweinberger** Hermann; **Wolf** Theresia;
- 87. Matschek Franz;
- 90. **Hub** Mathilde;
- 91. Bormann Karl;
- 95. Ing. **Schreiber** Edith; **Öllerer** Ingeborg



### **Taufen**

**Klein** Rosalie Ulrike und Leander Dieter, Tulln;

Täuber Lena, Tulln;



## Verstorbene

Jauker Josef, im 96. Lj.; Polk Günter, im 83. Lj.; Willhalm Edeltrud, im 84. Lj.; Ostermann Maria Christine, im 74. Lj.; Hellmuth Marianne, im 93. Lj.; Mayerhofer Erika, im 83. Lj.

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, http://www.tulln-stseverin.at. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln